

Gehalt nicht verhandelbar?!

Beitrag von „Cambria“ vom 4. März 2012 15:38

@ Eliah: Ich merke, dass wir uns in dieser Diskussion im Kreis drehen und eine Einigung nicht werden erzeugen können. Ist aber auch nicht schlimm, schließlich sei jedem seine persönliche Meinung erlaubt.

Dein erdachter Vergleich der drei verschiedenen Kollegen, finde ich aber nicht sehr schlüssig. Vielleicht ist Kollege A auch einfach eine Person, die sich in der Nachbesprechung nicht gut verkaufen kann bzw. etwas Distanz zu der gelaufenen Stunde benötigt und aus diesem Grund direkt nach der Stunde noch keine Alternativlösungen anbieten kann.

Und nur weil im Buch eine bestimmte Seite gesucht und zunächst ein wenig geblättert werden muss, bedeutet das nicht, der Kollege hätte seinen Unterricht gar nicht vorbereitet. Mir ist es auch schon häufiger passiert, dass ich erst die gesuchte Seite erst finden muss. Dennoch habe ich mir am Vortag Gedanken über den Ablauf der Stunde gemacht und über die Erarbeitung dieser Buchseite. Manchmal mache ich mir aber auch einen Klebezettel dran oder schreibe mir die Seite in meinen Lehrerkalender. Bin ich mit Klebi / Aufschreiben der Seite gleich viel besser vorbereitet? Ist das ausschlaggebend für guten Unterricht???

Wie oben schon erwähnt, glaube ich nicht, dass unsere Arbeit sich annähernd gleicht. Und ich bleibe bei meiner Meinung: Eine Verbesserung der Unterrichtsqualität ist nur durch Entlastung der Kollegen zu erreichen.